

231. Nicht nach Himmel, nicht nach Erden ...

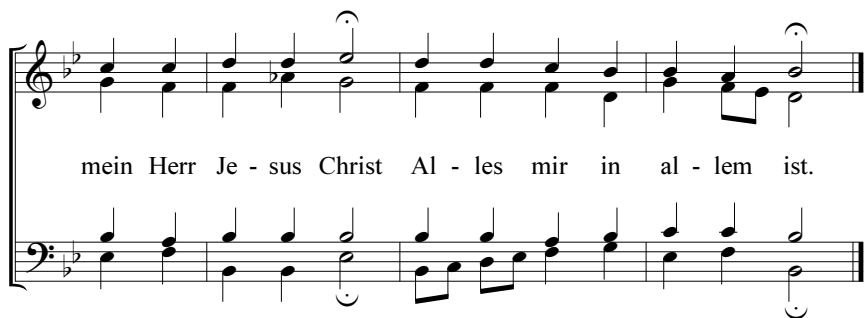
(93, 186, 397.)

1. Nicht nach Him - mel, nicht nach Er - den Frag ich, nur nach

Je - sum Christ; Ich wünsch, dass Er mir mag wer - den,

Der nur mein Ver - lan - gen ist; Wenn ich Ihn im Her - zen

ha - be, So hab ich die teu'rs - te Ga - be, Denn ja,



2. Wenn mir Leib und Seel verschmachtet,
 Weil die Angst mich presst und drückt,
 Doch mein Herz es gar nicht achtet,
 Weil mich Jesu Lieb erquicket;
 Denn mein Labsal, Trost und Freude
 Ist Er mir in Angst und Leide,
 Ach ja, mein Herr Jesus Christ
 Alles mir in allem ist!

3. In der Schwachheit meine Stärke,
 In der Finsternis mein Licht,
 Dass ich treibe gute Werke,
 Nur mit Seiner Hilf geschieht.
 Was mein Herz nur Gut's begehret,
 Das wird mir in Ihm gewähret;
 O der Freud, dass Jesus Christ,
 Alles mir in allem ist!

4. Drum, wie selig ist zu nennen,
 Der nur Jesum Christum liebt,
 Der's bedenkt und kann's erkennen,
 Was für Güter Jesus gibt!
 Lauter ganz vollkommne Gaben
 Wir allein in Jesu haben;
 Denn Er selber, Jesus Christ,
 Alles mir in allem ist!